

CLASSIC DRIVER

Revell Automobilmodelle

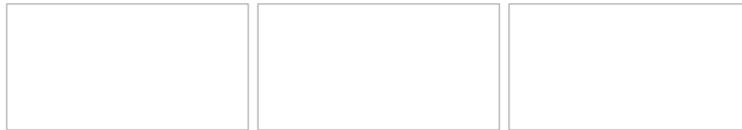


Audi TT Roadster (chrom),
1:18

Audi TT Coupé (silber), 1:18

Audi A4 Quattro „Abt“ STW
1999, 1:23

Ihr Traumfahrzeug können Sie nicht mehr nur in der eigenen Garage finden, sondern auch zu Hause im Wohnzimmer. Die Firma Revell produziert seit 1947 maßstabsgetreue Automobilmodelle. Das vielfältige und qualitativ hochwertige Sortiment mit jährlich rund 80 bis 100 Neuheiten wird den unterschiedlichsten Ansprüchen und Anforderungen der Modellbauer in der ganzen Welt gerecht.



Mercedes 300 SLR, 1:12

Mercedes 220 SE, 1:18

Mercedes Benz Typ 540 K
Cabriolet, 1:24

Das Kerngeschäft von Revell liegt auch heute noch im Plastikmodellbau. Hier wird besonderer Wert auf Detailtreue, hohe Qualität, perfekte Verarbeitung und große Modellvielfalt gelegt. Mit der Marke Revell-Metal konnte sich das Unternehmen in den letzten Jahren auch in dem Segment der Fertigmodelle etablieren. Insbesondere mit historischen Automodellen im Maßstab 1:18 eroberte Revell den Sammlermarkt und setzte neue Trends. Heute deckt das Unternehmen alle wichtigen Maßstäbe im sogenannten Die Cast-Bereich für Autos ab und hat gleichzeitig – wie auch im Plastikmodellbau – einzelne Linien für die unterschiedlichen Wünsche und Ansprüche der Sammler geschaffen.

Hier finden Sie eine kleine Auswahl ausgesuchter Revell-Modelle:



1975 Ferrari 312 T No 12, Niki Lauda, 1:18 – Zu Recht gilt der 495 PS starke 312 T als Erfolgsmodell. Mit ihm gewann Niki Lauda 1975 mit insgesamt 64,5 Punkten souverän den begehrten Weltmeistertitel, auf den Ferrari elf lange Jahre hatte warten müssen. Zudem ging der Konstrukteurspokal an den italienischen Rennstall auch dank der 25 Punkte, die der zweite Fahrer und Vizeweltmeister von 1974, Clay Regazzoni, zur Gesamtwertung beisteuerte.



BMW V12 LMR Le Mans '99 Winner, 1:43 - Das

Siegerfahrzeug der 24 Stunden von Le Mans 1999 mit den Fahrern P. Martini, Yannick Dalmas und Joachim Winkelhock. Das 1:43-Modell ist sehr detailliert und gibt alle Einzelheiten und Dekorelemente wieder. Feine Gravuren, ein Super-Interieur, filigrane Außenspiegel und Felgen und vieles mehr zeichnen dieses qualitativ hoch angesiedelte Modell aus.



MGA

Roadster (1:18) & Austin Healey 100 (racing green), 1:18 - Der erste MG wurde 1923 von Cecil Kimber, dem Leiter der Morris Garage (MG), in Oxford erschaffen, dem eine Vielzahl an Sport-, Renn- aber auch Luxuswagen folgten, die dem Namen MG zu weltweitem Ruhm verhalfen. Nach dem Krieg produzierte zunächst der Nuffield-Konzern MGs, bis die Nuffield-Group und die Austin Motor Company zur British Motor Corporation (BMC) im Jahre 1952 zusammengeführt wurden. Damit war MG eine hausinterne Konkurrenz in Form des Austin Healey entstanden.



BMW 507 Cabrio, 1:24 - Eine Mischung aus italienischer

Eleganz und deutscher Qualität - das war der außergewöhnliche BMW 507. Der von Albrecht Graf Goertz entworfene Sportwagen war 1955 auf der IAA in Frankfurt/M. der absolute Star der Ausstellung. Trotzdem wurden innerhalb der nächsten fünf Jahre nur 252 Stück gebaut. Der Grund hierfür lag in dem für damalige Verhältnisse sehr hohen Anschaffungspreis von 29.950 DM für den 507 als Roadster mit versenkbarem Softtop. Der gewaltige V-8 Motor mit 3.168 ccm gab eine Leistung von 150 PS ab, was dem Sportwagen eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 220 km/h verlieh. Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 11,1 Sekunden. Derzeit gibt es nur noch sehr wenig gut erhaltene Originale, für die in Sammlerkreisen enorme Summen gezahlt werden.

Weitere Informationen:

Revell
 Tel.: +49 (0)2244 92 08 30
 E-Mail: contact@revell.de
 Internet: www.revell.de



Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/revell-automobilmodelle>
© Classic Driver. All rights reserved.